



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1886-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

db471.5

84

MANNHEIM.

83

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 5. Februar 1886.



73. Vorstellung.

Abonnement B.

Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in vier Akten von Adolf L'Arronge.

Anton Hasemann, Kaufl- und Handelsgärtner	Herr Jacobi.
Albertine, seine Frau	Frau Jacobi.
Emilie,	Frau Gum.
Rosa, seine Tochter	Fräulein Rosen.
Franziska,	Fräulein Wagner.
Wilhelm Rörner, Schlossermeister, Emilie's Gatte	Herr Förster.
Hermann Rörner, ein reicher Fabrikant	Herr Strey.
Baron von Zinnow	Herr Förster.
Kimberl, Handelschuhmacher	Herr Ditt.
Frau Kimberl	Frau Schüler.
Frau Kanzleidirektor Gieseke	Frau Schilling.
Deren Tochter	Frau Ehrenberg.
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Fräulein Weyer.
Dr. Seiler, Arzt	Herr Grabl.
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Herr Eichrodt.
Marthe, im Rörner's Diensten	Fräulein Koch.
Heiz, Schlosserjungling	Fräulein Schelly.
Lohmann, Schlosserjungen	Fräulein De Vant.
Barth, Schlosserjungen	Herr Strubel.
	Herr Peters.

Ein Dienstmädchen. Schlosserjungen.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 1½ Jahren.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise. Parquet-Sperreth M. 2.40 u. s. w.

für Auswärtige nehmen Bestellungen an; die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug XXVII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 10 Uhr 16.
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28.		*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20.
*) Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.		Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15.

Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Jüge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgeschafft; die späteste Abgangszeit ist jedoch für Jug 46 auf 10 Uhr 45, für Jug XXVII auf 10 Uhr 35 und für Jug 47 auf 10 Uhr 40 festgelegt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete welche höhere Beförderung garantieren werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Poortier abgegeben.

Sonntag, 7. Februar 1886. 74. Vorstellung (Abonnement B.)
„Margarethe“ Große Oper in 5 Akten von Gounod.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

Iltheater.

Abonnement.

Abonnenten.

erin

lungen"

hastas
ger.
ert.
ert.
ger.
hasta.

5 Uhr.

Vig. per Platz

Vig. per Platz

Tag von 9—12
mernung abholen
machen, da von
vird. Allenfalls
3 Uhr dieselben
und diejenigen

Herr A. Löwenthal

an vereinigten Sperreth-Deputirten werden gegeben, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Speyer, Neustadt 10 Uhr —.	*Jug XXVII v. Mannheim n. Neckarau, Schönenkirchen 10 Uhr 16
Jug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50.	*Jug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 20
Jug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28.	Jug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Jug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12.	

Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden die Jüge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgeschafft; die späteste Abgangszeit ist jedoch für Jug 46 auf 10 Uhr 45, für Jug XXVII auf 10 Uhr 35 und für Jug 47 auf 10 Uhr 40 festgelegt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluss der Vorstellung an die in Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sich Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Poortier abgegeben.

Montag, 8. Februar 1886. 74. Vorstellung (Abonnement A.)

„Wallenstein's Tod.“ Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.